

Initialer Workshop (Montag, 13.5.24, 13:00-16:30 Uhr)

## **Informationsfreiheit und transaktionsbasierte Datentreuhand – Grundmodell und praktische Bedarfe**

Der erste von drei Workshops im Rahmen des DaGarIn-Projekts zur Analyse des Potenzials der transaktionsbasierten Datentreuhand für die Informationsfreiheit fand in Gießen unter Beteiligung von Akteuren aus der öffentlichen Verwaltung und der Wissenschaft statt. Die Veranstaltung war Teil des durch das BMBF geförderten, rechtswissenschaftlichen Forschungsprojekts \*Datentreuhand als Garant für Informationsfreiheit (DaGarIn)\*.

Das Programm begann mit einem Vortrag der Professoren Dr. Steffen Augsberg und Dr. Johannes Buchheim, der das Modell transaktionsbasierter Datentreuhand erläuterte und datenschutzrechtlich einordnete. Es folgte eine technische Präsentation des Modells durch Dr. Alexander Alldridge, Geschäftsführer der EuroDaT GmbH. Abgeschlossen wurde die Vortragsrunde von Herrn Kevin Ferber und Herrn Markus Schrenk. Die Präsentation befasste sich mit rechtlichen Aspekten der Informationsfreiheit und dem Potenzial für die Gestaltung neuer Dateninfrastrukturen. Der Workshop endete mit einer Diskussion mit den Teilnehmenden über praktische Bedarfe, Erfahrungsberichte und Kommentare zu dem vorgestellten Modell.

Der Workshop lieferte Erkenntnisse, die den Verlauf der DaGarIn-Forschung bereichern werden. Insbesondere zeigte sich, dass im Bereich der Informationsfreiheitsanfragen eine erhebliche Nachfrage-Lücke besteht, die ein Datentreuhänder ein Stückweit schließen helfen könnte. Daneben legte die Diskussion einige aus der Sicht der Praxis zentrale rechtliche Herausforderungen offen, die im Projekt näher untersucht werden sollen, u.a. das Problem der physischen Übermittlung geschützter Mikrodatenbestände auf Serverumgebungen außerhalb der datenkontrollierenden Behörden. Auf konzeptioneller Ebene hat sich u.a. herausgestellt, dass die gegenseitigen Beziehungen der Schlagworte Transparenz, Informationsfreiheit und Open Data einer näheren Klärung bedürfen, die es erlaubt, das Projekt noch klarer in den aktuellen, auf einen Zugriff auf Verwaltungsdatenbestände bezogenen Debatten und Rechtsgrundlagen zu verorten.

Als Organisatoren bedanken wir uns erneut herzlich bei allen, die teilgenommen haben, für ihr Interesse an unserem Projekt und ihre aktive Teilnahme.



# DaGarIn

Datentreuhand als Garant  
für Informationsfreiheit

ist ein Verbundforschungsprojekt der



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Finanziert von der  
Europäischen Union